

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Trotz der feiertagsbedingt kurzen Schlachtwochen entwickeln sich kaum Angebotsüberhänge am Schlachtrindermarkt. Regional bleibt das Erzeugerangebot begrenzt, bei Jungbullen und Färsen jedoch gut ausreichend für das schleppende Fleischgeschäft an der Metzgertheke. Schlachtkühe hingegen bleiben auch überregional gesucht und können vereinzelt nochmal kleinere Aufschläge erzielen.

Schlachtschweine Am Schweinemarkt hellt sich die Stimmung auf, die Nachfrage beim Grillsortiment brachte zum Monatsbeginn erste Impulse. Größere Überhänge sind auch in der 2. kurzen Schlachtwoche nicht zu erwarten, der Markt bleibt ausgeglichen.

Ferkel Der Ferkelmarkt zeigt sich stabil und ausgeglichen. Das Angebot wird zügig abgerufen und die Nachfrage vollständig bedient. Die Ferkelpreise bleiben in diesem Umfeld auch in der 8. Woche in Folge ohne wesentliche Bewegung.

Nutzkälber Die Stückzahlen am regionalen Nutzkälbermarkt haben sich weiter ermäßigt und werden nun deutlich schlanker vom Handel aufgenommen als noch vor einigen Wochen. Die reduzierten Mastplätze in Holland begrenzen jedoch die Nachfrage weiterhin, die Einstellung der Weihnachtskälber in marktfirmeren Regionen läuft hingegen flott. Das Erlöspotential für heimische Erzeuger bleibt trotz aktuell festerer Tendenzen weiter hinter der Vorjahreslinie zurück.

Eier/ Geflügel Die Feiertage zum Monatswechsel haben die erwartete Belebung am Eiermarkt erbracht. Die Nachfrage auf Verbraucherebene hat mit Aktionen im LEH spürbar angezogen. Regional bieten die stabilen bundesweiten Vorgaben eine solide Grundlage für die Preisverhandlungen im Direktabsatz an den LEH. Saisonale Nachfrageimpulse stützen die feste Preisentwicklung am Geflügelmarkt. Besonders Brust und Filet von Pute und Hähnchen stehen neben den Grillartikeln in Verbrauchers Gunst; das knappe Erzeugerangebot lässt sich flott absetzen.

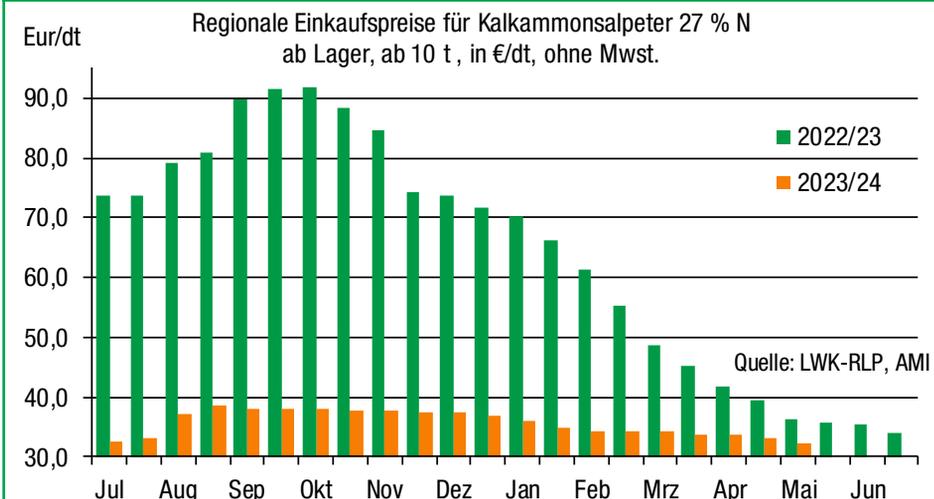
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

Getreide und Ölsaaten Die Terminmärkte starteten mit deutlichem Anstieg in die Woche. Globale Ernteaussichten drücken die Erwartungen an die Erträge und treiben die Kurse. Am Kassamarkt ist das Angebot alterntiger Ware noch immer reichlich, prompte Abwicklungen können daher deutlich weniger von den gestiegenen Preisen profitieren. Das Kontraktgeschäft für die Ernte 24 ist bisher deutlich unterentwickelt. Die feuchte Witterung sorgt derweil für hohen Pilzdruck in den Beständen.

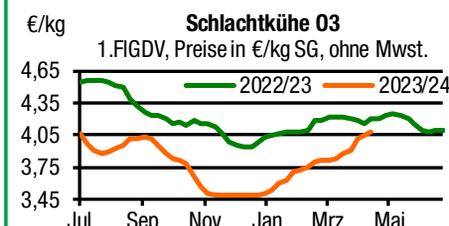
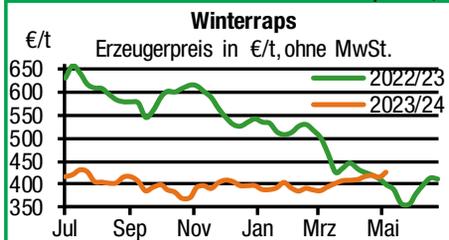
Futtermittel Internationale Wetternachrichten haben zu einer kräftigen Hausse im Sojakomplex der Terminmärkte verursacht. Die schwache Euro-Parität verstärkt den Effekt am heimischen Markt für Sojaschrot. Rapschrot im Sog fester Rapsnotierungen ebenfalls verteuert. In der Folge ziehen auch die Forderungen für Mischfutter weiter an. Das Termingeschäft kommt zum Erliegen.

Kartoffeln Das Angebot an alterntigen Speisekartoffeln ist rückläufig, aber noch immer ausreichend für die Nachfrage. Bis zum Saisonende werden die Preise für alterntige Ware wohl stabil bleiben. Bei den Direktvermarktern werden Restbestände abverkauft, das Saisonende ist greifbar. In Baden werden in den nächsten Tagen die ersten, noch losschaligen Frühen in den Hofläden zu finden sein. Einschätzungen sehen erste pfälzische Kartoffeln für die nächste Woche voraus.

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **06.05.2024**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H²O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	4.506	215,25	208,25
Sep 24	65.834	245,25	230,00
Dez 24	34.583	250,50	236,25
Mrz 25	4.329	252,25	238,25

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H²O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 24	11.327	481,00	447,75
Nov 24	5.445	488,50	465,00
Feb 25	1.111	490,50	471,75
Mai 25	360	491,50	473,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H²O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 24	908	209,25	204,00
Aug 24	1.110	215,00	207,25
Nov 24	1.186	217,50	205,50
Mrz 25	141	220,00	210,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **06.05.2024**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	0	215,56	202,29
Jul 24	0	221,19	208,55
Sep 24	0	227,92	215,74
Dez 24	0	236,36	224,48

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai. 24	0	166,96	161,32
Jul. 24	0	171,35	164,99
Sep. 24	0	174,18	168,39
Dez 24	0	178,47	173,62

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen		RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
07.05.2024									
Notierungen Ernte '23									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen div. Sorten, > 14 % RP	220,00 – 230,00	226,70	226,70	–	–	–	235,00	–	–
Qualitätsweizen 13,0 – 13,5/250	200,00 – 215,00	204,00	202,10	200,00 – 220,00	207,30	201,90	–	214,90	218,00
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00 – 190,00	176,20	171,10	170,00 – 185,00	180,10	174,30	184,60	187,50	189,50
Brotweizen (Ernte 24)	–	–	–	185,00 – 210,00	188,50	185,30	–	–	–
Mahl-/Brotroggen, FZ > 120	140,00 – 150,00	143,50	143,50	140,00 – 155,00	144,80	139,70	148,80	–	–
Futterroggen	125,00 – 135,00	130,00	128,80	110,00 – 135,00	120,80	115,60	135,00	152,50	156,00
Sommerbraugerste < 11,5 % RP	255,00 – 265,00	258,80	258,80	250,00 – 276,00	265,00	253,60	268,30	272,30	274,50
Sommerbraugerste (Ernte '24)	–	–	–	245,00 – 275,00	256,60	246,10	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	190,00 – 230,00	210,70	191,50	–	217,70	211,00
Winterbraugerste (Ernte 24)	–	–	–	211,00 – 230,00	226,60	198,70	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	145,00 – 160,00	152,80	150,60	150,00 – 175,00	159,90	153,00	159,60	166,80	169,50
Futtergerste (Ernte 24)	–	–	–	160,00 – 180,00	166,40	155,70	–	166,80	169,50
Futterweizen	153,00 – 165,00	158,30	156,40	160,00 – 180,00	167,20	163,20	168,60	175,70	178,70
Qualitätshafer	270,00 – 280,00	275,00	275,00	–	–	–	286,70	–	–
Futterhafer	225,00 – 240,00	232,50	232,50	175,00 – 180,00	176,70	176,50	243,30	184,70	–
Körnermais	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Triticale	140,00 – 155,00	147,10	147,10	144,00 – 165,00	158,70	150,30	159,00	166,40	168,90
Winterraps	410,00 – 420,00	415,60	411,70	420,00 – 440,00	426,50	416,00	420,70	432,80	436,00
Winterraps (Ernte '24)	420,00 – 435,00	427,90	426,40	420,00 – 445,00	432,40	423,00	433,30	–	–
Futtererbsen	–	–	–	220,00 – 240,00	229,00	221,00	260,00	236,80	240,00

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; meist frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Konditionen und Paritäten der Börsen sind unterschiedlich und die Preise nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Notierung erkennbar.

*G=Geld, B=Brief	Börsen/Quellen: Notierungen am:	Köln 02.05.2024	Mannh. – Stuttg. 06.05.2024	Würzburg 03.05.2024	Hamburg 30.04.2024	München 01.05.2024	Paderborn
Brotweizen 11,5 – 12,0/220		209,00 – 210,00	200,00 – 207,00	195,00 – 200,00	210,00 – 232,00	–	–
A-Weizen > 13,0–13,5/250		–	225,00 – 242,00	220,00	–	–	–
E-Weizen 14,5/50–55/> 250		–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70/72 kg/hl		202,00 – 205,00	185,00 – 193,00	180,00 – 185,00	194,00 – 213,50	–	–
Brotroggen > 120 FZ		–	185,00 – 195,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland		–	325,00 – 335,00	325,00 – 330,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl		192,00 – 194,00	180,00 – 185,00	160,00 – 165,00	181,00 – 191,50	–	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl		–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)		–	–	170,00 – 175,00	–	–	–
Mais		217,00 – 220,00	214,00 – 227,00	–	215,00	keine	derzeit
Raps		454,00 G	451,00 – 458,00	420,00	–	Notierung	keine
Milchl.futter: EST II, 20 % RP		–	–	–	–	am 01.05.2024	Notierungen
Milchl.futter: EST III, 18 % RP		–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter > 13,8 MJ, 18 % RP		–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP		–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ		–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43 – 44 % RP		–	445,00 – 447,00	447,00	396,00	–	–
Rapsschrot		307,00	347,00 – 352,00	–	–	–	–
Weizenkleie		165,00 B	–	123,00	152,00	–	–
Roggenkleie		–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel		250,00 B	263,00 – 265,00	–	–	–	–

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Marktinformation, Tel.: 0671/793-121
www.lwk-rlp.de, markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de, marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleischzuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * Unten und oben je rund 2 % der Tiere gekappt.

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 5.040 Schlachtzeitraum: 29.04. - 05.05.24

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	500	4,76 – 5,56	4,89	429,00	4,89
	U 3	424	4,77 – 4,88	4,86	447,00	4,87
	R 2	507	4,65 – 5,37	4,82	380,00	4,80
	R 3	194	4,78 – 5,21	4,85	407,00	4,83
	O 2	115	4,17 – 4,35	4,34	345,00	4,27
	O 3	48	4,19 – 4,44	4,35	376,00	4,30
	P 2	–	–	–	–	–
	P 3	–	–	–	–	–
E – P gesamt		1.936	–	4,80	409,00	4,79
Kühe	R 3	227	4,18 – 4,79	4,27	374,00	4,25
	O 1	116	3,70 – 3,90	3,83	287,00	3,85
	O 2	228	3,90 – 4,53	4,02	302,00	4,04
	O 3	301	3,97 – 4,13	4,09	338,00	4,07
	O 4	102	4,08 – 4,18	4,15	374,00	4,11
	P 1	219	3,06 – 3,24	3,20	245,00	3,15
	P 2	106	3,32 – 3,48	3,37	264,00	3,37
	P 3	45	3,33 – 3,56	3,45	280,00	3,39
E – P insg.		1.685	–	4,01	331,00	4,01
Färsen	R 3	417	4,45 – 4,81	4,54	324,00	4,53
	O 3	108	3,92 – 4,06	4,02	296,00	4,03
	O 4	49	4,00 – 4,13	4,10	327,00	4,07
	P 2	–	–	–	–	–
	P 3	–	–	–	–	–
E – P insg.		1.266	–	4,44	325,00	4,41

Schlachtzeitraum: 29.04. - 05.05.24 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	Hdtkl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,78 – 4,89	4,82	4,82	451,10	4,83 – 4,89	4,87	4,86	461,30
	R 3	4,75 – 4,90	4,79	4,79	398,90	4,75 – 4,84	4,83	4,85	431,30
	O 3	4,14 – 4,33	4,26	4,31	374,70	4,45 – 4,60	4,57	4,58	388,60
Kühe	R 3	4,14 – 4,29	4,24	4,21	377,10	4,21 – 4,49	4,30	4,22	376,00
	O 3	3,97 – 4,08	4,03	3,99	334,80	4,11 – 4,16	4,14	4,10	340,50
	P 1	2,95 – 3,18	3,08	3,06	240,70	3,31 – 3,38	3,35	3,28	243,10
Färsen	R 3	4,44 – 4,55	4,49	4,46	331,50	4,33 – 4,46	4,44	4,48	329,60
	O 3	3,93 - 4,13	3,98	3,96	301,10	4,01 – 4,14	4,10	4,09	293,40

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Regionale Erzeugerpreise, in €/kg SG, ohne Bio- / sonst. Zuschläge, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Handelsklasse	07.05.2024	Vorwoche
Jungbullen U2/U3	4,80 – 4,93	4,87 – 4,91
Jungbullen R2/R3	4,75 – 4,86	4,79 – 4,86
Kühe R3	4,05 – 4,27	4,21 – 4,25
Kühe O3	4,00 – 4,09	3,99 – 4,07
Kühe P2/P3	3,35 – 3,40	3,35 – 3,35
Färsen R2/R3	4,52 – 4,60	4,46 – 4,59
Färsen O2/O3	3,82 – 4,02	3,89 – 4,03

Umfrage der LWK bei Erzeugern und Vermarktern

Schlachtlämmerpreise



In € kg/LG, inklusive 9,0 % MwSt., abzgl. 5% Nüchterung **06.05. - 12.05.24**

Klasse 1 jung, vollfleischig:	4,00 – 4,20
Klasse 2 jung, fleischig:	3,70 – 4,00
Klasse 3 abfallende Qualität:	3,00 – 3,70

Tendenz: Preise gefestigt

Quelle: VZ Stuttgart

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **29.04. - 05.05.24**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	522	17,10	7,80 – 10,00	8,54

Quelle: LEL Schwäbisch - Gmünd

Wareterminbörsen



ICE London, Schlusskurse vom: **06.05.2024**

Futterweizen, Menge 100 t; >72 kg/hl

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	0	216,44	213,30
Jul 24	0	223,15	219,32
Nov 24	0	244,16	240,20
Jan 25	0	246,73	242,95

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **06.05.2024**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	0	389,53	355,15
Jul 24	125.031	396,02	362,55
Aug 24	26.446	393,46	363,47

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **06.05.2024**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	4	2.354,00	2.349,00
Jun 24	4	2.377,00	2.399,00
Jul 24	17	2.422,00	2.449,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. und 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 28 Tage; ca. 60–80 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	29.04. - 05.05.24			06.05. - 12.05.24			
männl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	156	22 – 177	109	102	298	60 – 170	104	94
Kreuzungen	20	100 – 266	225	238	77	70 – 350	211	205
Fleckvieh	12	277 – 365	336	337	25	70 – 200	143	138
3. Qualität	13	1 – 41	23	17	14	10 – 55	37	26
weibl. Kälber								
Holstein	–	–	–	–	10	10 – 80	29	15
Kreuzungen	4	153 – 177	159	155	45	20 – 200	120	115
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 29.04. - 05.05.24 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
männl. Kälber	6,15 (- 0,08)	5,50 (± 0,00)	5,45 (+ 0,04)
weibl. Kälber	3,24 (± 0,00)	2,75 (- 0,02)	3,03 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBV

Amtliche Preisfeststellung für Schlachtschweine



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklasse und Schlachtgewicht (bei S-P 80-110 kg/SG inkl. Bio- und Qualitätsprogrammen, ohne MwSt.. Spannen unten/oben um je rd. 1% der Tiere gekappt.

Zeitraum: 29.04. - 05.05.24	M	S	E	U	S-P	Vorw
Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, 14 Betriebe				Gesamt: 65.974 Stück		
Anzahl/Hdkl	349	30.347	26.337	3.566	60.613	71.215
Preisspanne	1,48 - 2,28	2,25 - 2,84	2,21 - 3,00	2,03 - 3,42	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,72	2,30	2,30	2,27	2,30	2,29
Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,00	58,00	53,40	59,70	59,40
Nordrhein-Westfalen, 13 Betriebe				Gesamt: 264.104 Stück		
Anzahl/Hdkl	2.939	167.546	81.978	10.380	260.714	290.895
Preisspanne	1,77 - 1,85	2,25 - 2,33	2,22 - 2,30	2,07 - 2,17	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,82	2,30	2,26	2,13	2,28	2,28
Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,20	53,60	60,80	60,70
Bayern, 13 Betriebe				Gesamt: 34.216 Stück		
Anzahl/Hdkl	215	18.018	14.089	1.750	33.999	39.922
Preisspanne	2,40 - 2,40	2,24 - 2,37	2,19 - 2,36	2,06 - 2,26	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	2,33	2,28	2,23	2,11	2,25	2,26
Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,00	58,10	53,40	59,90	59,90

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, LANUV Düsseldorf, LFL Bayern

VEZG - Preisempfehlung



Basispreise Eingang Schlachtstätte. Die zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM-/AutoFOM) sind im Internet unter www.vezg.de hinterlegt.

Wochenpreis gültig vom 02.05. - 08.05.24

AutoFOM-Preisfaktor:	2,20 €/Indexpunkt
Preisspanne:	2,20-2,25 (2,20-2,20)
FOM-Basispreis:	2,20 €/kg SG (2,20)
Vermarktungsmenge:	262.300 (+ 3.700)
Schlachtgewicht	97,5 (- 0,2 kg)
M-Sauenpreis 30.04.	1,50 €/kg SG (1,60)
Quelle: LWK Niedersachsen, (Vorwochenwerte)	

Die VEZG Preisempfehlungen gelten auch als Leitnotierungen für Schlachtstätten in RLP

ISN/ISW - Notierungen



	Median	Spanne	+/-
Internetbörse 07.05.2024	2,27	2,27 - 2,27	± 0,00
ISN-Marktplatz 26.04.-02.05.24	kein	Handel	-

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg



1. aktuelle Preisempfehlung für Qualitätsferkel in Rheinland-Pfalz, ab Hof, €/Tier, o. MwSt.

gültig von	Basispreis 25 kg	± Vorwoche	Zuschläge sind frei verhandelbar
06.05. - 12.05.24	90,50	± 0,00	

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe für Qualitätsferkel aus der Vorwoche, ab Hof, in €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inkl. aller Qualitätszuschläge, mit einheitlicher Genetik, nach Abzug aller Vermarktungskosten.

	29.04. - 05.05.24	Rheinland-Pfalz	Hessen	Baden-Württemberg*
Basisgewicht/Partiengröße		25 kg/100er Gruppe	28 kg/100er Gruppe	25 kg/200er Gruppe
gehandelte Ferkel		600	6.435	16.775
Preisspanne		93,00 - 95,50	82,72 - 98,62	89,00 - 94,00
Ø-Preis in €/St. (Vorwoche)		93,28 (94,20)	93,55 (93,54)	90,00 (90,00)
Zuschlag				bis 1,20 €/kg
> 25 kg LG		1,00 - 1,50 €/kg	1,00 - 1,50 €/kg	
> 30 kg LG		0,50 - 0,75 €/kg	0,50 - 1,00 €/kg	
Trend laufende Woche		unverändert	unverändert	unverändert

Partien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis mit Zuschlag von 2 €/Ferkel bei Kastration der männlichen Ferkel nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes.

Quellen: SVG, LLH Hessen, LEL Schwäbisch-Gmünd, * Region Hohenlohe / Oberschwaben

Ab Hof - Preise Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.
Schlachtzeitraum vom 29.04. - 05.05.24
Gemeldete Tiere: 222 je/kg LG: 1,98
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): 2,50
Markteinschätzung für 06.05. - 12.05.24
stabil
Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft, Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof
Zeitraum: 13.05. - 19.05.24
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen 78,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG 1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG 0,50
Jungsauen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage 368,00
Quelle: Schweine - Kontrollring Südhessen, LLH
Hybrid - Jungsauen, vom 29.04. - 05.05.24
Basis: 5-15 Tiere/Lieferung; frei Hof, ohne MwSt. ab 90 kg/LG, ohne Zu-/Abschläge 463,75
Hessische Erzeugergem. für Zuchtschweine eG

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 06.05. - 12.05.24
Basis 28 kg-Ferkel, €/St. 93,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28
Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkelpreise Nord-West



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 29.04. - 05.05.24	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG Rheinland	LWK NRW + Nieders.	LWK Niedersachsen
Basisgewicht/Partiengröße	30 kg	25 kg/200 Stück	8 kg/200 Stück
eingekaufte Menge in Stück	10.715	131.423	-
Ø-Preis in €/Stück	96,00	85,00	54,80
Veränderung zur Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne €/Stück	-	79,00 - 92,50	-
Aktueller Trend €/Stück	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	10.04.2024		15.04.2024	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.150,00 – 2.285,00	1.748,00 – 2.270,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20 - 40 %	o	2.440,00 – 2.682,50	2.005,00 – 2.660,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.625,00 – 2.855,00	2.350,00 – 2.860,00	
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18 % RP	x	280,50 – 476,00	358,00 – 415,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	x	300,00 – 338,00	305,00 – 340,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	x	270,00 – 327,00	285,00 – 340,00	
Rindermastfutter 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg	x	282,50 – 360,00	299,00 – 360,0	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	325,00 – 359,00	302,00 – 325,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	305,00 – 345,50	284,00 – 310,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	285,50 – 322,00	265,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	460,00 – 528,00	435,00 – 452,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	395,50 – 465,00	394,00 – 401,500	
Ferkelaufzucht., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	355,00 – 421,50	392,00 – 421,50	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	330,00 – 412,50	340,00 – 350,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	295,00 – 350,00	293,00 – 302,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	360,00 – 380,00	330,00 – 375,00	
0,38 % Methionin	o	655,00 – 780,05	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	360,00 – 370,00	367,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	397,00 – 425,00	403,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	385,00 – 400,00	384,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	465,00 – 501,50	435,00 – 470,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	495,00 – 522,00	455,00 – 500,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	540,00 – 575,00	575,00 – 640,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	343,00 – 380,00	345,00 – 390,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	343,00 – 380,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafblämmer	x	305,00 – 380,50	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		160,00 – 190,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 145,00	120,00 – 200,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		115,00 – 150,00	130,00 – 200,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 135,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	100,00 – 130,00

Kälberauktion Fließem



920. Kälberauktion der Rinder-Union West e.G. 24.04.2024 in Fließem (Preise in € ohne MwSt.)

Gewichts-klasse	Anzahl Kälber	Ø Gew. in kg	Ø € je Tier	Ø € je kg
männliche Kälber, alle Rassen				
61-80 kg	1	80,00	200,00	2,50
81-100 kg	14	91,50	405,71	4,43
101-150 kg	34	118,00	476,76	4,04
151-200 kg	2	177,50	595,00	3,35
Gesamt	51	112,30	456,47	4,06
weibliche Kälber, alle Rassen				
bis 100 kg	4	83,30	265,00	3,18
101-200 kg	17	135,50	445,29	3,29
über 200 kg	–	–	–	–
Gesamt	21	125,60	410,95	3,27

Die nächste Auktion findet statt am: 22.05.24
Auskünfte: RUW, Tel.: 06569/96900

Auktionstermine



	Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld:	15.05.24	–
Fließem:	16.05.24	–
Alsfeld:	22.05.24	–
Hamm:	28.05.24	–
	Kälber	Absetzer
Fließem:	22.05.24	Alsfeld 15.05.24
Münster:	22.05.24	Alsfeld: 12.06.24
Münster:	05.06.24	Krefeld: 10.07.24
Fließem:	19.06.24	Laasdorf: 21.08.24
Schafe		
Für Schafe/Ziegen: www.schafe-ziegen-rlp.de		
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG Fleischrinder-Herdbuch e.V., Bonn		

Eierpreise



Erzeugerpreise für Absatz an Handel und Großverbraucher sowie Direktabsatz an Endverbraucher, Güteklasse A, lose, in Cent / Stück, ohne MwSt.

Hkl.	Rheinland-Pfalz vom: 06.05. - 12.05.24				Hessen vom : 29.04. - 05.05.24				
	Erzeugerpreise für Absatz an Großhandel/LEH		Erzeugerpreise für Absatz an Endverbraucher		Erzeugerpreise für Absatz an Großhandel/LEH		Erzeugerpreise für Absatz an Endverbraucher		
	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	
Biohaltung	XL				23,00 – 32,00	29,70	33,00 – 42,00	38,75	
	L	30,00 – 35,00	33,33	39,00 – 47,00	44,75	21,00 – 37,00	30,43	32,00 – 40,00	37,40
	M					21,00 – 37,00	30,36	31,00 – 40,00	37,00
	S					17,00 – 30,00	22,50	24,00 – 30,00	27,00
Freiland	XL	28,00 – 33,00	28,36	33,00 – 36,00	34,67	22,50 – 46,50	30,40	32,00 – 43,00	38,67
	L	24,00 – 30,00	24,40	32,00 – 33,00	32,33	22,00 – 41,50	27,77	30,00 – 38,00	34,25
	M	23,00 – 25,60	23,18	28,00 – 30,00	29,00	21,00 – 34,00	26,02	28,00 – 37,00	32,38
	S	–	–	23,00 – 23,00	23,00	17,00 – 27,00	23,52	–	28,00
Bodenh.	XL	25,00 – 30,00	25,64	27,00 – 40,00	33,44	20,00 – 32,50	25,39	24,28 – 40,00	32,36
	L	17,70 – 28,00	19,35	24,00 – 35,00	29,19	15,35 – 27,80	22,05	17,50 – 35,00	28,55
	M	16,00 – 24,00	17,53	20,00 – 30,00	26,00	14,35 – 26,00	20,60	16,20 – 35,00	25,92
	S	11,25 – 17,00	11,87	15,00 – 25,00	18,55	11,50 – 23,35	14,67	12,60 – 20,00	16,72

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Süd-West



Abgabepreise an den LEH ohne MwSt, ohne KVP, €/100 Stk. inkl. Zuschläge für Bruderhahnaufzucht

Gewichts-klasse	Bodenhaltung	
	€/100 St.	€/100 St.
	30.04.24	23.04.24
XL	32,25	32,25
L	26,25	26,25
M	23,00	23,25
S	–	–
Tendenz:	ausgegl.	schwächer
Gewichts-klasse	Freilandhaltung	
	€/100 St.	€/100 St.
	30.04.24	23.04.24
XL	35,75	35,75
L	30,75	30,75
M	27,50	27,75
S	–	–
Tendenz:	ausgegl.	schwächer

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Öko - Obst und Gemüse aus Hessen



(D) = Deutschland (I) = Import	Erzeuger an LEH, o. MWSt.		Großhandel an LEH, o. MWSt.		Ab-Hof, Wochenmarkt inkl. MWSt		
07.05.2024	aktuell	Vorw.	aktuell	Vorw.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Äpfel (kg)							
Jonagold (D)	-	-	2,48	2,75	4,20 – 5,99	5,10	5,10
Boskoop (D)	-	-	-	-	4,20 – 5,49	4,85	5,23
Elstar (D)	-	-	2,48	2,63	4,20 – 4,95	4,58	4,60
Topaz (D)	-	-	2,58	2,58	4,20 – 5,99	5,03	5,02
Beerenobst							
Erdbeeren (D)	9,40	-	15,00	15,00	15,96 – 31,80	24,62	23,96
Heidelbeeren (I.)	-	-	14,96	15,60	23,92 – 34,32	29,84	31,92
Salat und Gemüse (kg)							
Chicoree (D)	-	-	6,90	6,45	9,95 – 14,90	12,25	13,40
Eichblattsalat, Stück (D)	1,35	1,35	1,63	1,68	2,39 – 2,99	2,79	2,83
Kopfsalat, Stück (D)	1,35	1,35	1,75	1,75	2,39 – 2,99	2,79	2,60
Bataviasalat, Stück (D)	1,35	1,35	1,63	1,67	2,39 – 2,95	2,75	2,86
Mangold (D)	-	-	4,60	-	7,89 – 12,00	9,60	8,97
Paprika, rot (I.)	-	-	5,03	5,23	7,25 – 9,99	9,41	10,64
Tomaten, Strauch- (I.)	-	-	3,06	2,73	4,29 – 5,99	5,14	5,99
Zucchini, grün (I.)	-	-	3,28	2,50	4,39 – 5,99	5,26	4,94
Schlangengurken, Stück (D)	1,25	1,35	1,53	1,53	2,49 – 2,99	2,85	2,82
Chinakohl (D)	-	-	3,95	3,95	7,70 – 8,95	8,33	7,70
Broccoli (I.)	-	-	3,70	3,36	5,79 – 7,95	6,84	6,52
Kohlrabi, Stück (D)	1,25	1,10	1,80	1,15	2,59 – 2,95	2,77	1,50
Rotkohl (D)	-	-	2,00	2,00	3,49 – 4,95	4,22	4,64
Blumenkohl, Stück (I.)	-	-	3,50	2,81	4,99 – 5,99	5,78	5,74
Weißkohl (D)	-	-	1,93	1,73	3,95 – 5,49	4,48	4,99
Bärlauch (D), Bund	-	-	-	1,25	1,95 – 2,79	2,41	2,66
Petersilie, glatt, Bund (D)	1,10	1,10	1,50	1,50	2,39 – 2,99	2,62	2,66
Basilikum (D), Topf	-	1,60	2,20	2,20	2,89 – 2,99	2,94	2,94
Fenchel (I.)	-	-	2,99	3,15	4,35 – 5,99	5,01	4,88
Möhren, gewaschen (D)	-	-	1,95	1,95	2,49 – 3,99	3,33	3,73
Pastinaken (D)	1,60	1,60	3,10	3,10	4,99 – 6,95	5,90	5,37
Rote Bete (D)	1,30	1,30	-	-	3,29 – 4,99	4,08	4,42
Sellerie, Knollen- (D)	2,30	2,30	2,12	2,00	3,49 – 3,99	3,80	3,81
Radieschen (D), Bund	-	1,20	1,62	1,75	2,49 – 2,99	2,78	2,84
Schalotten (D)	-	-	4,65	4,65	7,70 – 9,99	8,66	8,56
Knoblauch (I.)	-	-	7,56	7,56	15,20 – 19,99	17,99	18,90
Lauch / Poree (D)	-	2,80	2,99	3,50	4,99 – 6,99	5,88	6,06
Zwiebeln, gelb (D)	1,10	1,10	1,85	1,83	3,25 – 3,99	3,67	3,50

Quelle: LLH-Kassel

Obst und Gemüse



Großmarktpreise der BLE		07.05.2024	
Produkt	Herk.	Ø	Vorw.
Äpfel Elstar (kg)			
Äpfel Boskoop (kg)			
Äpfel Braeburn (kg)			
Äpfel Jonagold (kg)			
Birnen Conference (kg)			
Birnen Xenia (kg)			
Erdbeeren (kg)			
Erdbeeren (kg)			
Erdbeeren (kg)			
Orangen, Navel- (kg)			
Kiwis (kg)			
Bananen (kg)			
Zitronen (kg)			
Zitronen (kg)			
Nektarinen (kg)			
Blumenkohl (Stk)			
Blumenkohl (Stk)			
Auberginen (kg)			
Spargel, weiß (kg)			
Spargel, grün (kg)			
Spargel, weiß (kg)			
Zucchini (kg)			
Zucchini (kg)			
Endivien (Stk.)			
Eissalat (Stk.)			
Kopfsalat (Stk.)			
Kopfsalat (Stk.)			
Schlangengurke (Stk.)			
Minigurken (kg)			
Paprika, rot (kg)			
Paprika, gelb (kg)			
Paprika, grün (kg)			
Tomaten, runde (kg)			
Tomaten, Rispen. (kg)			
Knoblauch (kg)			
Zwiebeln (kg)			
Gemüsezwiebeln (kg)			
Lauch/Poree (kg)			
Frühkartoffeln Sieglinde (kg)			
Kartoffeln Linda (kg)			
Kartoffeln Marabel (kg)			

Die aktuellen Notierungen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Speise-/Speisefrühskartoffeln



07.05.2024		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	44,00	49,00	45,00 – 49,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	44,00	47,00	45,00 – 47,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	90,00–120,00	100,00–120,00	90,00 – 160,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	90,00–120,00	100,00–120,00	96,00 – 140,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	100,00–140,00	120,00–140,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	100,00–140,00	120,00–140,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.		59,00 – 75,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.		58,00 – 75,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	90,00–120,00		-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	90,00–120,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **06.05.2024**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a..

BinTje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 24	0	389,00	389,00
Nov 24	0	175,00	175,00
Apr 25	0	280,00	280,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 07.05.2024	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	31,00 – 34,00	28,50 – 31,00	31,50 – 34,50	29,50 – 33,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	42,90 – 42,90	38,90 – 38,90	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	44,00 – 46,90	42,90 – 42,90	45,00 – 49,00	42,50 – 46,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	30,50 – 34,50	27,50 – 32,00	32,00 – 34,00	29,00 – 31,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	67,00 – 72,50	64,90 – 69,50	67,00 – 68,50	63,80 – 66,40
Triple-Phosphat 46 % P2O5	58,90 – 58,90	53,90 – 53,90	56,50 – 57,00	54,50 – 55,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	37,90 – 45,00	35,00 – 36,90	34,80 – 37,00	33,30 – 35,50
60er Kali 60 % K2O	44,90 – 47,00	41,90 – 45,00	44,50 – 49,90	42,00 – 46,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	19,50 – 20,50	16,50 – 17,50	18,50 – 18,50	16,00 – 16,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	48,50 – 51,90	47,50 – 47,90	47,00 – 48,00	45,00 – 45,00
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	34,50 – 34,50	31,50 – 31,50	31,20 – 34,00	30,00 – 32,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	40,00 – 43,90	38,90 – 38,90	41,00 – 44,00	38,00 – 43,00
Sulfan, 24% N + 18% SO ³	35,40 – 36,00	32,50 – 33,00	30,00 – 30,00	32,50 – 33,00
Alzon neo-N, 46 % N	–	–	58,00 – 58,00	55,00 – 55,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO ₃	–	–	3,15 – 3,15	2,95 – 4,30
NPK-Dünger 15/13/13+5	49,50 – 49,90	47,00 – 48,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	56,00 – 56,00	–	47,20 – 50,50	45,50 – 47,00

Am Weltmarkt ist der Harnstoffpreis weiter eingebrochen auf deutlich unter 300 EUR/t. Auch am regionalen Düngemarkt stehen die Preise unter Druck. In der Folge tendieren insbesondere N-Dünger schwächer bei einer spürbar entspannten Warenverfügbarkeit. Für den sofortigen Bedarf werden noch einige Mengen nachgefragt. Unterdessen bleibt die Preisentwicklung bei P- und K-Düngern bis auf geringfügige Korrekturen unverändert. Für die kommende Düngesaison werden neue Offerten zum Ende des Monats erwartet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen